

**Der Kreisausschuss  
des Kreises Bergstraße**

Kreis Bergstraße, Der Kreisausschuss, 64629 Heppenheim, Postfach 1107

Regierungspräsidium Darmstadt  
Dez. II 21.3  
Luisenplatz 2

64283 Darmstadt



Gräffstraße 5  
64646 Heppenheim  
Telefonzentrale: 06252 / 15-0  
[www.kreis-bergstrasse.de](http://www.kreis-bergstrasse.de)

**Finanzabteilung**

**Sachbearbeiter:** Herr Medert

**Dienstanschrift:**

Gräffstraße 5, Zimmer 302  
Durchwahl: 06252 / 15 – 5258  
Telefax: 06252 / 15 – 5584  
e-mail: martin.medert@kreis-bergstrasse.de

**Sprechtag:**

Montag bis Mittwoch von  
8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr,  
Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr  
und 14.00 – 18.00 Uhr,  
Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr

Datum: 26.10.2009  
Unser Zeichen: I – 5/1 F me  
Betrifft: Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Kreises Bergstraße für das  
Haushaltsjahr 2009  
- Bericht über den Vollzug der Genehmigungsauflagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf die Genehmigungsverfügung vom 17.06.2009 berichten wir über den Vollzug der Genehmigungsauflagen wie folgt:

1. Das Konzept zur Haushaltskonsolidierung wird zurzeit überarbeitet und produktbezogen mit der Haushaltssatzung 2010 zur Genehmigung vorgelegt.
2. Aufwendungen und Auszahlungen die nicht auf Gesetz beruhen werden im Rahmen der Aufstellung des Nachtrages zum Haushaltsplan 2009 und der Aufstellung des Haushaltsplans 2010 überprüft. In diesem Zusammenhang wurde der Zuschuss für die Durchführung eines Herbstcamps in Höhe von 100 T€ abgeplant.
3. Der Kreisausschuss hat am 22.06.2009 eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 114n HGO, mit einem Volumen von 2,6 Mio. €, erlassen.
4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen mit erheblicher Bedeutung, die der Genehmigung bedürfen, sind bisher nicht aufgetreten. Für die überplanmäßigen Auszahlungen bei investiven Maßnahmen an Kreisstraßen haben Sie Ihre Zustimmung erteilt.
5. Die Gebühren der Revision werden im Jahr 2010 auf der Basis des Rechnungsergebnisses 2009 überprüft. Die Überprüfung der Baugenehmigungsgebühren ergab, dass eine Kostendeckung erreicht wird und das Niveau vergleichbar mit anderen Landkreisen ist. Eine Anpassung ist deshalb zur Zeit nicht notwendig. Eine Gebührenerhöhung bei der Kreisvolkshochschule zum Ausgleich des Budgets würde zu einer rückläufigen Nachfrage führen und wäre kontraproduktiv. Hier soll versucht werden die Aufwendungen konstant zu halten.

Bankverbindungen:  
Postgiro-Kto. Frankfurt (BLZ 500 100 60) 6949-606  
Sparkasse Bensheim (BLZ 509 500 68) 1 025 865  
Vereinsbank Heppenheim (BLZ 509 914 00) 10 110 904

Sparkasse Starkenburg (BLZ 509 514 69) 30 166  
Volksbank Heppenheim (BLZ 509 614 12) 2 461  
Sparkasse Worms (BLZ 553 500 10) 3160009

6. Der Eigenbetrieb „Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße“ setzt seine Bemühungen fort, Liegenschaften, die nicht für die Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu angemessenen Preisen zu veräußern.
7. Das Gebot der Personalkostenbegrenzung durch eine restriktive Stellenbewirtschaftung wird beachtet. So hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 22.06.2009 bei den Personalaufwendungen eine haushaltswirtschaftliche Sperre in Höhe von 100.000 € beschlossen. Bereits der Stellenplan 2009 weist gegenüber dem Stellenplan 2008 ein Minus von 2 Stellen aus. Hier wurde von einer Neuschaffung von Stellen abgesehen. In dem Entwurf des Stellenplanes 2010, der am 02.11.2009 in den Kreistag eingebracht wird, sind ebenfalls keine Neuschaffungen von Stellen vorgesehen. Freiwerdende Stellen wurden nach eingehender Prüfung, ob eine Wiederbesetzung erforderlich ist, generell durch interne Umsetzungsmaßnahmen wiederbesetzt. Nur in begründeten Ausnahmefällen, bei denen eine interne Besetzung nicht möglich war, wurde eine Besetzung durch externe Bewerber/Innen vorgenommen. Die für den Verwaltungsbereich auferlegte zwölfmonatige Stellenbesetzungssperre wurde hierbei grundsätzlich eingehalten. Sofern die Einhaltung der Stellenbesetzungssperre aufgrund eines unabwiesbaren Bedarfes nicht möglich erschien, wurde Ihre vorherige Zustimmung zur Ausnahme von der Stellenbesetzungssperre eingeholt. Im Schulbereich wird die Bemessung von Sollstunden fortgeschrieben und den veränderten Gegebenheiten angepasst, was Auswirkung auf die weitere Personalbemessung haben kann. Bei frei werdenden Stellen im Schulbereich wird jeweils geprüft, in welcher Höhe eine Stundenzuteilung bei der Neubesetzung notwendig ist. Das Haushaltskonsolidierungskonzept des Kreises Bergstraße sieht vor, den steuerbaren Personalaufwand auf dem Rechnungsergebnis 2009 zu deckeln. Zur Erreichung dieses Zieles sollen im Rahmen eines bereits begonnen Projektes strukturelle Einsparpotentiale sowie weitere Ertragsmöglichkeiten erschlossen werden. An der Umsetzung sollen die Führungskräfte der Kreisverwaltung aktiv beteiligt werden. Folgende freiwillige Leistungen bzw. geldwerte Vergünstigungen auf dem Personalkostensektor wurden im Haushaltsjahr 2009 bisher (Stand 31.10.2009) erbracht:
  - Zulagen und Prämien an Beamte = 14.700 €
  - Sonstige Personalaufwendungen (Essenzuschuss, Nachrufe, Kranzspenden etc.) = 21.800 €
  - Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen = 8.000 €

Die durch die kommunalaufsichtsrechtliche Ersatzvornahme ausgelöste Erhöhung der Kreisumlage wurde in die Ihnen bereits vorliegende endgültige Fassung des Kreishaushaltes 2009 eingearbeitet. Die Gemeinde Lautertal hat gegen den Kreisumlagebescheid 2009 fristgerecht Widerspruch ohne Begründung eingelegt. Eine Begründung der Gemeinde Lautertal liegt bisher nicht vor.

Diesem Bericht ist der vom Kreisausschuss festgestellte Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes mit der Bitte um Kenntnisnahme beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Metz

Erster Kreisbeigeordneter